

Obligatorische Vertiefung Kernmodul

Hauptfach Vertiefung
Korrepetition Vertiefung
Liedgestaltung Vertiefung
Neue Musik
Bachelorprojekt

Modulkoordination: Prof. Fionnuala McCarthy

Angebot	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	4 Sem.	
Leistungspunkte	50	
SWS	14,5	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Bachelor Gesang	Pflichtmodul	5
Qualifikationsziel des Moduls	<p>Ziel der Ausbildung ist es, eine künstlerische Persönlichkeit zu formen, bei der es eine Selbstverständlichkeit ist, sich stimmlich/textlich und darstellerisch auf der Konzert- oder Opernbühne auszudrücken. Der persönlich-künstlerische Ausdruck bildet sich nach und nach heraus. Ziel des Moduls besteht in erster Linie darin, die theoretischen und praktischen Kenntnisse über das Gesangsrepertoire in seiner stilistischen Vielfalt zu erwerben. Dies sollte durch alle musikalischen Epochen (mittelalterliche bis Neue Musik) und Genres (Oper, Oratorium, Lied, Musical, Operette) hindurch geschehen. Die Studierenden vertiefen darüber hinaus ihre Fähigkeiten im Fach Liedgestaltung – aufbauend auf den Basiskenntnissen des Künstlerischen Kernmoduls. Blattsingen orientiert an die zukünftige Berufspraxis und ermöglicht dem Sänger das rasche Erfassen des Notenbildes. Mit dem Abschluss der zweiten Studienhälfte im sängerischen Kernfach haben die Studierenden die erforderlichen Kenntnisse für den Berufseinstieg als Sänger erworben.</p>	

Bachelor Gesang

Hauptfach Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	7	32
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Hauptfach Gesang, die sie förderhin befähigen, den Beruf als Sänger auszuüben. Sie haben sich ein Repertoire aufgebaut, das möglichst breite Kenntnisse enthält und schlussendlich auf ein Stimmfach hinweist. Neben den technischen und musikalischen Fertigkeiten geht es vor allem darum, künstlerisch ein Profil zu entwickeln und sich dementsprechend in die gesungene Literatur mit seiner Persönlichkeit einzubringen. Durch mannigfaches Auftrittstraining in Klassenabenden, Hochschulkonzerten, Operaufführungen (möglichst auch außerhalb der Hochschule) soll eine Podiumsreife entwickelt werden.			
Lehrinhalte	Vertiefung der Bereiche <ul style="list-style-type: none"> • Atemtechnik, ggf. Korrektur von Fehldispositionen • Stimmsitz • Resonanzräume • Vokalausgleich • Registerausgleich Weiterhin: <ul style="list-style-type: none"> • Volumenerweiterung • Tragfähigkeit der Stimme verbessern • sprachliche Optimierung (Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch) • Phrasierung, Artikulation, Musikalischer Duktus • Repertoireaufbau • Entwicklung des Stimmfaches • Stilsicherheit • Erarbeiten von künstlerischen Interpretationen umfassende Hilfestellung und Ermutigung zur Herausbildung einer Künstler- Sänger-Persönlichkeit			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme sowie Mitwirkung bei mindestens drei Klassenabenden oder sonstigen Konzerten.			

Korrepetition Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	3	2
Qualifikationsziele	Vor allem das Zusammenwirken mit dem Klavier sensibilisiert für die nötige Disziplin im Ensemble und schafft ein für die praxisnahe Ausbildung absolut nötiges komplettes Klangbild des Werkes. Das Musizieren außerhalb der Hauptfachstunde erhöht die Bedeutung der Eigenverantwortung im Umgang mit Musikwerken.			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einstudierung der Werke • Erweiterung des Repertoires • Vorbereitung auf Prüfungen und Konzerte • Vorbereitung auf die Teilnahme an Wettbewerben 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Gesang

Liedgestaltung Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	3	8
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse erworben, um Lieder (18.-21. Jh.) von ihrem zugrunde liegenden Text her zu verstehen und in die jeweilige Dichtungsepoche einzuordnen; sie können Lieder von ihrem Musikstil und ihrer Stellung in der Musikgeschichte verstehen und mit erlernten Gestaltungsmitteln darstellen.</p> <p>Kritisches Bewusstsein, Stilsicherheit und eine sensible künstlerische Selbständigkeit zur Einstudierung von Liedern sollten erlangt sein.</p> <p>Auch der Umgang mit fremdsprachiger Literatur wurde erarbeitet, von einer Übersetzung des Textes über die spezifischen Eigenarten (z. B. französische Mélodies) bis zur Kenntnis von Regeln beim Singen in einer Fremdsprache.</p> <p>Das Gleiche gilt für neuartige Gestaltungselemente zeitgenössischer Lieder ab 1950.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Dichter und Epochen der Lyrik • Kenntnisse stilistischer Eigenarten der Komponisten • Gestaltungsmittel erlernen und anwenden • Auseinandersetzung mit dem Zusammenwirken von Gesangs- und Klavierpart • Singen in Fremdsprachen • Kenntnisse der spezifischen Stilmittel fremdsprachiger Lieder • Auseinandersetzung mit Liedern des 20. und 21. Jahrhunderts <p>Zu den genannten Studienzielen wird ein umfassendes Repertoire einstudiert und erarbeitet, dessen Darstellung in internen Klassenstunden und Konzerten Teil der Ausbildung ist.</p>			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und Mitwirkung bei mindestens zwei Klassenabenden/Konzerten.</p> <p>Die in diesem Fach erworbenen Kompetenzen werden in der Hauptfachprüfung im Rahmen des Bachelorprojekts mit berücksichtigt.</p>			

Neue Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	2
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Umgang mit Neuer Musik erworben. Sie haben an exemplarischen Werken unterschiedliche Stilrichtungen und ihre jeweiligen Notationsweisen und Techniken kennen gelernt. Sie sind prinzipiell in der Lage, die in den Partituren der Neuen Musik niedergelegten Klangvorstellungen zu erkennen und umzusetzen.</p>			
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erhalten die Studierenden einen Überblick über Strömungen und Stilrichtungen der Neuen Musik seit 1950 • Ein einzelnes Werk oder mehrere kleine Werke (Solo - großes Ensemble/Orchester) werden praktisch erarbeitet. • Die Praxisphase mündet in einer Projektpräsentation. 			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch Teilnahme an mindestens einem Konzertprojekt.</p>			

Bachelor Gesang

Bachelorprojekt	
Künstlerischer Teil	Schriftlicher Teil
5 Leistungspunkte	1 Leistungspunkt
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden wenden die im Studium erworbene Selbst- und Methodenkompetenz an, um sich durch gezieltes Üben auf den künstlerischen Teil des Bachelorprojektes vorzubereiten. Sie weisen ferner durch eine begleitende schriftliche Ausarbeitung nach, dass sie sich mit den theoretischen Hintergründen zu den gesungenen Werken auseinandergesetzt haben.</p>
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	<p><u>Künstlerischer Teil</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es werden Lieder aus 4 Stilepochen mit einem hohen Schwierigkeitsgrad vorgetragen (30-40 Minuten)* 2. Es werden Arien aus 4 Stilepochen mit einem hohen Schwierigkeitsgrad vorgetragen, davon mindestens ein Werk aus dem Bereich Oratorium (30-40 Minuten)* <p>*Je nach Schwerpunkt des Bachelorprojektes darf gewählt werden, welcher der beiden Teile 30 Minuten bzw. welcher 40 Min dauert.</p> <p>Für beide Prüfungsteile gilt: Werke sind – mit Ausnahme des Oratoriums – auswendig vorzutragen. Werke sind in Originalsprache vorzutragen; es müssen in beiden Teilen der Prüfung mindestens 3 Sprachen vertreten sein. In einem der beiden Teile der Prüfung ist mindestens ein Werk der Neuen Musik nach 1960 vorzutragen, wobei mindestens ein Parameter (Notation, Stimmbehandlung, Tonalität u. Ä.) vom Standard abweichen muss.</p> <p>Die Gewichtung der beiden Prüfungen erfolgt zu gleichen Teilen und ergibt eine (differenzierte) Note.</p> <p>Die Prüfung zum Dramatischen Unterricht kann im genehmigten Ausnahmefall im Rahmen des Bachelorprojekts abgelegt werden. Die erteilte Note zählt nicht in die Note des Bachelorprojekts, sondern ist die Fachnote für Dramatischen Unterricht.</p> <p><u>Schriftlicher Teil</u></p> <p>Bestandteil des Bachelorprojekts ist die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die sich dem Gegenstand der Hauptfachprüfung widmet. Die schriftliche Arbeit soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, ein Thema aus seiner Fachrichtung selbständig zu analysieren und dabei eine künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Frage eigenständig zu reflektieren.</p> <p>Sie kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 10 Seiten, 25.000 Zeichen) b) gestaltetes CD-Booklet (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen) c) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen)</p> <p>Bearbeitungszeit: 1 Monat</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note des künstlerischen Teils fließt in die Prüfungsgesamtnote des Bachelorprojekts zu fünf Sechsteln ein. Der schriftliche Teil hat ein Gewicht von einem Sechstel.</p>